



Pfarrei St. Josef
Essen Ruhrhalbinsel
Der Pfarrgemeinderat

Protokoll der 2. PGR-Sitzung vom 12. März 2026 (GH Herz Jesu)

Anwesende Mitglieder: **Pfarrer Alter ; Hackmann, Daniela; Karlik, Jan; Kasperczyk, Paul; Lübke, Jens; Prinz, Katrin; Rasch, Petra; Rusch, Frank; Schneider, Vera; Siegmund, Annette; Zinke, Alfred**

Gäste: **Dommers, Detlef; Nöhre, Johannes; Schüngel, Friedhelm**

Beginn der Sitzung: 19.45 Uhr Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 21.15 Uhr

1. Begrüßung

Petra Rasch begrüßt alle Anwesenden.

2. Geistlicher Impuls

Petra Rasch trägt Gedanken zur Fastenzeit vor.

3. Kurzbericht aus dem KV

Entfällt, da der KV seit der letzten PGR-Sitzung nicht getagt hat.

4. Kurzbericht Willkommensveranstaltung vom Bistum

Die Veranstaltung am 7. Februar 2026 im Hotel Franz richtete sich an die (neu gewählten) Mitglieder der PGR und KV zu Beginn der neuen Amtsperiode und gab einen Einblick in die jeweiligen Arbeitsbereiche. Aus dem PGR haben Daniela Hackmann, Petra Rasch und Annette Siegmund an der Veranstaltung mit insgesamt ca. 140 Teilnehmern teilgenommen. Die verschiedenen für die Arbeit der Gremien zuständigen Stellen im BGV und darüber hinaus haben ihre weit gefächerten Unterstützungsangebote vorgestellt (z. B. Qualifizierungsangebote, Innovationslabor, team exercitia, Ehrenamtsförderung, KEFB, Präventionsschulungen). Der entsprechende Info-Flyer „MITEINANDER.GEWINNEN! Kompetent und engagiert“ soll allen KV- und PGR-Mitgliedern noch zugesandt werden.

Die Ansprechpartnerin für die Gremienarbeit im BGV ist Stefanie Alders, zu erreichen unter Tel. 0208/ 48487713 bzw. 0151 26580240 bzw. stefanie.alders@bistum-essen.de. Für den neu eingerichteten Newsletter für Gremienmitglieder kann man sich unter www.kirche-neu-gestalten.de anmelden.

In diesem Zusammenhang macht Jens Lübke auf den bistumsweiten Ehrenamtstag aufmerksam, der am Samstag, 26. September in der Henrichshütte in Hattingen stattfinden wird.

5. Kurzbericht AG Herz Jesu Inhalt

Die neue Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit der inhaltlichen und pastoralen Ausrichtung der anstehenden Umgestaltung der Pfarrkirche Herz Jesu. Zu der Gruppe gehören Pfarrer Alter, Petra Rasch und Daniela Hackmann vom PGR, Michael Meurer als Bindeglied zur ebenfalls bestehenden AG Bau sowie drei weitere Mitglieder aus Gemeinde und Pfarrei. Auch die Öffentlichkeitsarbeit ist eine Aufgabe dieser AG. Am 31. März 2026 fahren beide AG gemeinsam mit dem Architekten nach Bergisch-Gladbach, um sich eine Kirche anzusehen, die der Architekt bereits umgestaltet hat und Anregungen für unsere Pfarrkirche geben könnte.

6. Reflexion Klausurtag PGR, KV und PT

Die Anwesenden beurteilen das Treffen der drei Gremien durchweg positiv. Es gab zu allen drei Themenkomplexen (Standortentwicklung an St. Mariä Geburt; Reflexion der Lokalen Netzwerke und ihrer Leitungsteams; Zukunft der Kirchenmusik in unserer Pfarrei) zahlreiche Informationen zum gegenwärtigen Sachstand. Weitere Konkretisierungen werden folgen. Entscheidungen waren für diesen Abend nicht geplant. Der Abend war gut strukturiert und wurde gut moderiert, auch mit der nötigen methodischen Flexibilität. In offener Atmosphäre kam es auch in der Gesamtrunde zu gewinnbringenden Diskussionen.

Der dritte Themenkomplex *Zukunft der Kirchenmusik* in unserer Pfarrei wird später in dem nicht-öffentlichen Teil der PGR-Sitzung eingehender reflektiert.

7. Kurzbericht CLM-Treffen im Stadtdekanat Essen

Das für den 13. März 2026 vorgesehene Treffen der neun Pfarreien der Stadt Essen (vertreten durch die jeweiligen Pfarrer, PGR-Vorsitzenden und stellvertretenden KV-Vorsitzenden sowie durch den Stadtkatholikenrat) soll einen möglichen Rahmen für eine zukünftige Pfarreienstruktur in Essen im Rahmen des CLM-Prozesses beraten. Von unserer Pfarrei nehmen Pfarrer Alter, Petra Rasch, Thomas Struzek und Julia Wirth an dem Treffen teil.

8. Letzte Absprachen zum Patronatsfest am 22. März 2026 in St. Suitbert

Jan Karlik hat ein ansprechendes Plakat erstellt, das zum Wochenende vorliegt und auch über die Pfarreimedien verbreitet wird. Der Gottesdienst um 10 Uhr steht unter dem Thema „Der hl. Josef – ein Heiliger unserer Zeit?“ Nach dem Gottesdienst wird es im Gemeindeheim Gelegenheit zur Begegnung geben. Mitglieder der Gemeinde St. Suitbert bieten Suppen an. Eine Bastelaktion kann aus Termingründen nicht stattfinden. Da die Kommunionkinder aus St. Suitbert mit ihren Familien an diesem Wochenende nicht vor Ort sein werden, wird damit gerechnet, dass das Patronatsfest in einem kleineren Rahmen stattfindet.

Es stellt sich die Frage, wie es mit dem Patronatsfest generell weitergehen soll. Da auch in den Familien der Namenstag kaum noch gefeiert wird, können viele mit dem Anlass wenig anfangen. Außerdem wird angeregt, dass Patronatsfest ggf. nicht rotierend auszurichten, sondern den Schwerpunkt eher auf die Gemeinden zu legen, die dafür brennen.

Allerdings ist das gemeinsame Patronatsfest – neben dem Fronleichnamsfest - ein wichtiger Treffpunkt für die Pfarreiangehörigen. Pfarrer Alter ergänzt, dass das Patronatsfest, das erfahrungsgemäß nicht so viele Personen anzieht, nicht nur dem Pfarrpatron gewidmet sei, sondern auch für das Pfarreibewusstsein sehr bedeutsam sei und daher beibehalten werden solle. Schließlich gehe es darum, den Blick zu weiten und zu verdeutlichen, dass Kirche mehr ist als nur das eigene Umfeld. Diese Haltung werde für die Zukunft sehr wichtig sein.

9. Fronleichnam am 04. Juni in Herz Jesu

Das lokale Netzwerk Herz Jesu hat sich bei seinem letzten Treffen bereits erste Gedanken gemacht. Der Gottesdienst wird um 10 Uhr in der Kirche stattfinden. Der Prozessionsweg soll wie vom PGR angeregt - möglichst kurz sein und über die Kirchstr. zur Laurastr. und dann über die Alte Hauptstraße wieder zurück zur Kirche führen. Die örtliche Polizei ist informiert. Auf dem Weg soll es zwei kurze Staios geben. Für den äußeren Rahmen sollen zwei engagierte Familien angesprochen werden, auf deren Grundstück schon häufiger eine Statio stattgefunden hat. Es ist nicht unbedingt erforderlich, dafür Altäre aufzubauen, ein Tisch reicht völlig aus. Fahnen zum Schmücken des Prozessionsweges können ausgeliehen werden.

Die inhaltliche Gestaltung der Staios ist noch offen. Eine Statio sollte von den Kommunionkindern gestaltet werden, was im Pastoralteam besprochen und dann delegiert wird. Die Staios sollen kurz gehalten werden (nur ein Lied, ein Gedanke etc.)

Bisher hat es in Herz Jesu zeitgleich zur Prozession immer ein zusätzliches liturgisches Angebot in der Kirche gegeben für diejenigen, die den Prozessionsweg aus gesundheitlichen Gründen nicht mitgehen können. Die Ehrenamtliche, die das Angebot immer gestaltet hat, ist inzwischen aber

verzogen. Es wird vorgeschlagen, zunächst in Herz Jesu nachzufragen, ob jemand aus den eigenen Reihen ein solches Angebot vorbereiten könnte, bevor das Pastoralteam sich mit der Frage beschäftigt. Ggf. könnte ein/e Wort-Gottes-Feier-LeiterIn oder auch Diakon Holtkamp angesprochen werden. Wenn ein Hauptamtlicher ein solches Angebot macht, kann sehr schnell für die Folgejahre eine entsprechende Erwartungshaltung entstehen.

Ebenfalls noch offen ist das Catering im/am Gemeindeheim nach der Prozession.

10. Zusammenarbeit PGR und PT

Laut PGR-Satzung sind im Jahr zwei gemeinsame Treffen des PT und des PGR vorgesehen. Da bisher nicht so verfahren wurde, wirft die Vorsitzende die Frage auf, ob in Zukunft solche gemeinsamen Treffen geplant werden sollten.

Insgesamt werden solche zusätzlichen Treffen von PGR und PT nicht für erforderlich gehalten, da in den PGR-Sitzungen ein guter Austausch zwischen PT und PGR stattfindet. Außerdem ist durch die Lokalen Netzwerke ein regelmäßiger Austausch gewährleistet. Durch die wechselseitige Kenntnisnahme der jeweiligen Protokolle fühlen sich alle gut informiert. Weitere Schnittstellen des PGR und des PT ergeben sich außerdem über die Steuerungsgruppe, das KITA-Kuratorium etc.

In den Gemeinden findet teilweise noch zu wenig Absprache für die Messgestaltung durch einzelne Gruppen statt (Beispiel KITA-Gottesdienst und Patronatsfest). Hier sollte in den Lokalen Netzwerken zu Beginn des Jahres noch besser geplant werden.

Das PT muss immer wieder Zeit aufwenden, um Konflikte bei der Messgestaltung, die durch eine gewisse Eigendynamik von einzelnen Gruppen bzw. Musikgruppen entstehen, wieder zu lösen. Es ist wichtig, dass jeder in seinem Verantwortungsbereich „seinen Job gut macht“, seinen Blick weitet und Termine früh genug abstimmt.

Ein leider wiederkehrendes Problem in der Pfarrei ist, dass getroffene Absprachen nicht von allen eingehalten werden. Gerade im Hinblick auf CLM ist die Haltung „Wir machen unser Ding weiter wie bisher“ nicht tragfähig. Das gilt auch für die Ehrenamtlichen. Es ist wichtig, dass wir als Pfarrei gemeinsam arbeiten und in der öffentlichen Wahrnehmung nicht der Eindruck von einzelnen Sonderwegen entsteht. Es ist außerdem wichtig, dass die Pfarreigremien auf einer Linie sind. Wir sollten uns darüber klar werden, was wir wollen und das bis 2029 auch umsetzen.

Zusammenfassend stellt die Vorsitzende fest, dass zurzeit keine weiteren Treffen benötigt werden, bei Bedarf aber vereinbart werden können. Für mögliche Probleme sind die Gremien sensibilisiert. In Herz Jesu gibt es aktuell Bestrebungen, ein neues Kinderkirchenteam zusammenzustellen. Solche Teams sind vom PT in allen Gemeinden ausdrücklich erwünscht. Die Arbeitsweise ist in den einzelnen Gemeinden unterschiedlich. Das darf auch so sein, nur sollten der Zelebrant und der Kirchenmusiker jeweils vorab rechtzeitig informiert werden.

11. Verschiedenes

11. 1. Willkommensbroschüre Wer? – Wo? – Was?

Der PGR dankt der Kontaktstelle Herz Jesu, die wieder für die Neuzugezogenen der Pfarrei die Briefe mit der Willkommensbroschüre vorbereitet hat. Die Kisten können nach der Sitzung mitgenommen werden. Im Gemeindeheim St. Suitbert sind noch viele Exemplare vorrätig, so dass zurzeit kein Nachdruck o. ä. beraten werden muss.

11. 2. PGR-Ausflug/Abend

Als Termin für einen gemeinsamen Ausflug oder gemütlichen Abend schlägt der Vorstand den Freitag, 19. Juni vor. Katrin Prinz wird sich bei der weißen Flotte nach möglichen Fahrten am Abend erkundigen. Vera Schneider könnte bei Bedarf einen Grillabend am Seeufer auf dem Gelände ihres Segelvereins vereinbaren.

11. 3. Taufferinnerungsfeier am 28. Juni in Herz Jesu

Am 28. Juni findet um 15 Uhr in Herz Jesu die jährliche Taufferinnerungsfeier statt, zu der alle Täuflinge des letzten Jahres mit ihren Familien (einschließlich Großeltern und Paten) eingeladen sind,

ebenso zur anschließenden Begegnung bei Kaffee und Kuchen. Dieses Angebot richtet sich auch an die gesamte Pfarrei. Die Familien werden angeschrieben und um eine Anmeldung gebeten.

Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 21.15 Uhr

Annette Siegmund, 19. März 2026

Termine der PGR-Sitzungen in 2026

Dienstag, 12. Mai in St. Georg

Donnerstag, 25. Juni in St. Suitbert

Mittwoch, 16. September in St. Barbara

Mittwoch, 02. Dezember in St. Josef